

Protokoll

der konstituierenden Sitzung der Ausbildungskommission vom 17.12.2013

Beginn: 10.00 Uhr
Ende: 11:35 Uhr

Anwesende

Hochschullehrer/in: Hundsdoerfer, Bigus, Bester

Stud. Vertr.: Stockhausen, Klenk, Paul, Much, Nattebrede, Gallinger

Sonst. Mitarb.: Hannig, Brüggemann

Protokoll: Gallinger

TOP 1 Wahl des Vorsitzenden der Ausbildungskommission und eines Stellvertreters

Johannes Gallinger wird zum Vorsitzenden der Ausbildungskommission gewählt.

Beschluss: 11/0/1

Maximilian Stockhausen wird zum stellvertretenden Vorsitzenden der Ausbildungskommission gewählt.

Beschluss: 11/0/1

TOP 2 Arbeitsplan und Arbeitsweise

Arbeitsplan:

Grundsätzlich unterstützt und berät die Ausbildungskommission den Fachbereichsrat in Ausbildungsangelegenheiten. Dabei steht die Reformierung, Anpassung und Weiterentwicklung der bereits bestehenden Studien- und Prüfungsordnungen am Fachbereich im Mittelpunkt der nächsten Sitzungen, insbesondere die Überarbeitung Studienbereichs Allgemeine Berufsvorbereitung (ABV).

Arbeitsweise:

Regelmäßige Tagung (mind. 2 Mal im Semester) nach vorheriger Terminfindung mithilfe von Doodle.

TOP 3 Evaluation der letzten Reform

Frau Nitschke von der Arbeitsstelle Lehr- und Studienqualität (Ast LSQ) wird eingeladen, die Ergebnisse der Studierendenbefragungen in den Master-Studiengängen in der AK zu präsentieren.

Das Prüfungsbüro wird von der AK gebeten, Statistiken über die Entwicklung von Krankmeldungen zu Klausuren und die Ergebnisse der einzelnen Modulevaluationen bei Vorliegen an die AK weiterzuleiten.

TOP 4 Reform fachnaher ABV-Bereich

Im Rahmen der Systemakkreditierung wurde vom Qualitätsmanagement (Abteilung V) der FU eine sog. Ampelliste erstellt, die u.a. zu hohe Präsenzzeiten oder das Fehlen von Gender- und Diversityaspekten im Bereich ABV des FB bemängelt. Die AK wird sich daher bis Ende Februar damit befassen, Vorschläge für die Überarbeitung des Studienbereichs ABV zu erarbeiten, um die Mängel abzustellen. Die Vorschläge sollen dann dem FBR übergeben werden. Zur Erarbeitung von Reformvorschlägen hat sich Prof. Hundsdorfer dazu bereit erklärt, die Ampelliste eines bereits überarbeiteten Studienganges unseres FBs den AK-Mitgliedern als Exemplar zur Verfügung zu stellen. So kann abgeschätzt werden, welche Änderungen in der Vergangenheit zu einer erfolgreichen Beurteilung beigetragen haben.

Die AK stellt weiter fest, dass es derzeit keine(n) ABV-Koordinator(in) am FB gibt. Die AK spricht sich dafür aus, eine solche Stelle zukünftig zu besetzen, um die Qualität des Studienbereiches ABV sicherstellen zu können.

TOP 5 Zukunft der LV-Evaluation

Die Ausbildungskommission beschließt einstimmig, dass die Bögen zur Evaluation der Lehrveranstaltung nicht in der Mitte des Semesters, sondern in der letzten Veranstaltungswoche verteilt werden. Da die letzte Veranstaltungswoche in der Regel von einer höheren Anzahl an Studierenden aufgesucht werden, soll so die Grundgesamtheit der Befragten erhöht werden.

Die Verwendung des zentralen Evaluationsbogens der FU wird von der AK kritisch beurteilt, da eine Vergleichbarkeit über die Zeit am FB höher eingeschätzt wird als zwischen den Fachbereichen. Die Diskussion wurde jedoch noch nicht beendet und Herr Prof. Hundsdoerfer wird sich darum bemühen, den zentralen Evaluationsbogen für Vergleichszwecke zu organisieren.

TOP 6

Gewichtung Abschlussarbeit für die Gesamtnote

Die Ausbildungskommission bedauert, dass die Möglichkeiten zur Streichung schlechter Modulnoten bei zügigem Studium nicht mehr mit dem BerIHG vereinbar und daher weggefallen sind. Ferner sind sich die Anwesenden einig, dass eine doppelte Gewichtung der Abschlussarbeit eine realistische Option zur Notenverbesserung in der Gesamtnote sein könnte.

TOP 7

Konsequenzen aus der RSPO

Die Anhebung der Anzahl der Wiederholungsversuche von 2 auf 3 oder die Umsetzung der sog. „Freischussregelung“ (eine einzige bestandene Klausur darf noch einmal mitgeschrieben werden) stellen 2 Möglichkeiten einer Reformierung der bestehenden Ordnungen im Zuge der RSPO dar. Nach lebhafter Diskussion ist sich die Ausbildungskommission darüber einig, diese Punkte auf den nächsten Sitzungen ausführlicher zu besprechen.